

BERICHT ZUR CORONA-UMFRAGE DER TAMEDIA ZEITUNGEN UND 20 MINUTEN

2020



Sperrfrist: Montag 20. April 2020, 6.00 Uhr

Datum: 16. April 2020

Inhaltsverzeichnis

1	Furcht vor Erkrankung	4
2	Belastendste Folgen der Krise	7
3	Beurteilung Massnahmen des Bundesrates	11
4	Befürwortung Maskenpflicht	14
5	Warum keine Maskenpflicht?	16
6	Nutzung Bewegungsdaten	18
7	Wirtschaftlicher Schaden	21
8	Beurteilung staatlicher Unterstützung	23
9	Betroffenheit von wirtschaftlichen Auswirkungen, aktuell	25
10	Betroffenheit von wirtschaftlichen Auswirkungen, zukünftig	27
11	Waren Vorbereitungen genügend?	29
12	Verdient Pflegepersonal genug?	31
13	Unterstützung Betroffene?	33
14	Abstand von 2 Metern eingehalten?	35
15	Lockerungen der Massnahmen	38
16	Vorgehen bei Lockerungen der Massnahmen	45
17	Wann kehrt Normalität zurück?	48
18	Herdenimmunität	51
19	Vertrauen in den Bundesrat	53
20	Benotungen	55
20.1	Bundesrätin Simonetta Sommaruga	55
20.2	Bundesrat Alain Berset	57
20.3	Daniel Koch	59
21	Bevorzugung einzelner Gruppen	61



22 Impfpflicht, sofern vorhanden?	63
23 Homeoffice und Produktivität	65
24 Technische Details	71
25 Statistische Unschärfe	72

Projektleitung: Christoph Zimmer, Chief Product Officer Tamedia, christoph.zimmer@tamedia.ch
Projektkoordination: Daniel Waldmeier, daniel.waldmeier@20minuten.ch, Jacqueline Büchi, jacqueline.buechi@tamedia.ch

Konzeption, Entwicklung & Durchführung: LeeWas GmbH,
Lucas Leemann (leemann@leewas.ch), Fabio Wasserfallen (wasserfallen@leewas.ch),
Thomas Willi (willi@leewas.ch)



Beteiligte Medien

Deutschschweiz: 20 Minuten, BZ Berner Zeitung, Der Bund, Tages-Anzeiger, SonntagsZeitung und ZRZ Zürcher Regionalzeitungen
Romandie: 20 Minutes, 24 heures, Tribune de Genève und Le Matin/Le Matin Dimanche
Tessin: 20 Minuti

Kontakt

Andres C. Nitsch, Kommunikationsverantwortlicher
+41 44 248 42 43, andres.nitsch@tamedia.ch

Technische Eckdaten

Die folgenden Resultate basieren auf 40'835 nach demographischen und geographischen Variablen gewichteten Antworten von Umfrageteilnehmer/innen (26'084 aus der Deutschschweiz, 12'627 aus der Romandie, 2'124 aus dem Tessin).

- Umfragetag: 15. April 2020
- Auswertungsdatum: 15. – 16. April 2020
- Stichproben-Fehlerbereich: $\pm 1.1\%$ Punkte (für Schätzungen basierend auf der gesamten Stichprobe). Bei Subanalysen ist der korrekte Fehlerbereich in der Tabelle angegeben.



1 Furcht vor Erkrankung

Tabelle 1: Fürchten Sie sich persönlich vor einer Erkrankung?

	%
Ja, sehr.	15
Ja, ein wenig.	32
Nein, eher nicht.	23
Nein, überhaupt nicht.	11
Ich habe keine Angst um mich, aber um andere/verletzlichere Personen.	18
Weiss nicht	1
Statistische Unschärfe (\pm)	1

Tabelle 2: Nach Geschlecht

	Männer	Frauen
Ja, sehr.	12	16
Ja, ein wenig.	32	33
Nein, eher nicht.	25	21
Nein, überhaupt nicht.	13	9
Ich habe keine Angst um mich, aber um andere/verletzlichere Personen.	17	20
Weiss nicht	1	1
Statistische Unschärfe (\pm)	2	2



Tabelle 3: Nach Altersgruppe

	18-34	35-49	50-64	über 65
Ja, sehr.	10	14	16	17
Ja, ein wenig.	26	31	35	39
Nein, eher nicht.	21	22	23	27
Nein, überhaupt nicht.	11	11	11	8
Ich habe keine Angst um mich, aber um andere/verletzlichere Personen.	31	21	14	8
Weiss nicht	1	1	1	1
Statistische Unschärfe (\pm)	2	2	2	3

Tabelle 4: Nach Bildungslevel

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
Ja, sehr.	21	14	13	11	10
Ja, ein wenig.	31	33	32	32	32
Nein, eher nicht.	20	24	23	25	25
Nein, überhaupt nicht.	10	11	11	14	12
Ich habe keine Angst um mich, aber um andere/verletzlichere Personen.	17	18	21	17	20
Weiss nicht	1	0	0	1	1
Statistische Unschärfe (\pm)	4	1	2	1	1



Tabelle 5: Nach Parteisympathie

	FDP	CVP	SP	SVP	GPS	GLP
Ja, sehr.	13	17	16	15	15	7
Ja, ein wenig.	32	35	37	28	33	33
Nein, eher nicht.	26	21	20	24	20	27
Nein, überhaupt nicht.	11	9	6	16	9	11
Ich habe keine Angst um mich, aber um andere/verletzlichere Personen.	17	18	20	16	22	21
Weiss nicht	1	0	1	1	1	1
Statistische Unschärfe (\pm)	2	4	3	2	3	3

Tabelle 6: Nach Sprachregion

	Deutsch	Französisch	Italienisch
Ja, sehr.	10	21	25
Ja, ein wenig.	30	37	34
Nein, eher nicht.	26	18	18
Nein, überhaupt nicht.	14	6	4
Ich habe keine Angst um mich, aber um andere/verletzlichere Personen.	19	17	18
Weiss nicht	1	1	1
Statistische Unschärfe (\pm)	1	2	6



2 Belastendste Folgen der Krise

Tabelle 7: Welche Folgen der Krise sind für Sie persönlich am belastendsten?

	%
Verzicht auf soziale Aktivitäten, z.B. Treffen mit Freunden/Familie	46
Gesundheitliche Folgen	11
Finanzielle Folgen	10
Verzicht auf Bar- und Restaurantbesuche	9
Verzicht auf kulturelle/ sportliche Anlässe	7
Die Situation belastet mich nicht	7
Erschwerte Arbeit durch Home Office	3
Die Kinderbetreuung und/oder den Schulunterricht selber stemmen zu müssen	2
Anderes	3
Spannungen in der Beziehung/Familie, wenn alle zu Hause bleiben	2
Statistische Unschärfe (\pm)	1



Tabelle 8: Nach Geschlecht

	Männer	Frauen
Verzicht auf soziale Aktivitäten, z.B. Treffen mit Freunden/Familie	40	51
Gesundheitliche Folgen	11	11
Finanzielle Folgen	11	9
Verzicht auf Bar- und Restaurantbesuche	11	7
Verzicht auf kulturelle/ sportliche Anlässe	9	5
Die Situation belastet mich nicht	7	6
Erschwerte Arbeit durch Home Office	3	3
Die Kinderbetreuung und/oder den Schulunterricht selber stemmen zu müssen	3	3
Anderes	3	3
Spannungen in der Beziehung/Familie, wenn alle zu Hause bleiben	2	2
Statistische Unschärfe (\pm)	2	2

Tabelle 9: Nach Altersgruppe

	18-34	35-49	50-64	über 65
Verzicht auf soziale Aktivitäten, z.B. Treffen mit Freunden/Familie	47	42	43	53
Gesundheitliche Folgen	7	10	13	14
Finanzielle Folgen	9	13	13	5
Verzicht auf Bar- und Restaurantbesuche	10	7	9	10
Verzicht auf kulturelle/ sportliche Anlässe	8	7	6	7
Die Situation belastet mich nicht	7	7	7	6
Erschwerte Arbeit durch Home Office	3	3	4	0
Die Kinderbetreuung und/oder den Schulunterricht selber stemmen zu müssen	3	6	1	0
Anderes	3	3	3	4
Spannungen in der Beziehung/Familie, wenn alle zu Hause bleiben	3	2	1	1
Statistische Unschärfe (\pm)	2	2	2	3



Tabelle 10: Nach Bildungslevel

	Obrigatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
Verzicht auf soziale Aktivitäten, z.B. Treffen mit Freunden/Familie	42	48	47	48	46
Gesundheitliche Folgen	13	11	10	10	8
Finanzielle Folgen	9	10	10	11	11
Verzicht auf Bar- und Restaurantbesuche	12	9	8	8	7
Verzicht auf kulturelle/ sportliche Anlässe	5	7	9	7	9
Die Situation belastet mich nicht	8	6	6	6	6
Erschwerte Arbeit durch Home Office	3	2	3	3	4
Die Kinderbetreuung und/oder den Schulunterricht selber stemmen zu müssen	2	2	2	3	4
Anderes	4	3	3	3	3
Spannungen in der Beziehung/Familie, wenn alle zu Hause bleiben	2	2	2	1	2
Statistische Unschärfe (\pm)	4	1	2	1	1



Tabelle 11: Nach Parteisympathie

	FDP	CVP	SP	SVP	GPS	GLP
Verzicht auf soziale Aktivitäten, z.B. Treffen mit Freunden/Familie	44	48	49	42	48	48
Gesundheitliche Folgen	11	12	12	10	11	9
Finanzielle Folgen	12	8	8	13	10	9
Verzicht auf Bar- und Restaurantbesuche	10	10	8	11	6	8
Verzicht auf kulturelle/ sportliche Anlässe	8	7	7	6	8	8
Die Situation belastet mich nicht	6	7	6	8	5	6
Erschwerte Arbeit durch Home Office	4	2	3	2	3	3
Die Kinderbetreuung und/oder den Schulunterricht selber stemmen zu müssen	2	1	2	2	4	4
Anderes	2	3	3	4	3	3
Spannungen in der Beziehung/Familie, wenn alle zu Hause bleiben	1	2	2	2	2	2
Statistische Unschärfe (\pm)	2	4	3	2	3	3



3 Beurteilung Massnahmen des Bundesrates

Tabelle 12: Wie beurteilen Sie die Massnahmen des Bundesrats zur Bekämpfung des Coronavirus?

	%
Sie gehen viel zu weit.	6
Sie gehen etwas zu weit.	11
Sie sind angemessen.	58
Gehen etwas zu wenig weit.	17
Gehen viel zu wenig weit.	7
Weiss nicht	1
Statistische Unschärfe (\pm)	1

Tabelle 13: Nach Geschlecht

	Männer	Frauen
Sie gehen viel zu weit.	8	4
Sie gehen etwas zu weit.	13	10
Sie sind angemessen.	56	58
Gehen etwas zu wenig weit.	16	19
Gehen viel zu wenig weit.	6	8
Weiss nicht	1	1
Statistische Unschärfe (\pm)	2	2

Tabelle 14: Nach Altersgruppe

	18-34	35-49	50-64	über 65
Sie gehen viel zu weit.	4	7	7	7
Sie gehen etwas zu weit.	8	11	14	12
Sie sind angemessen.	52	54	58	64
Gehen etwas zu wenig weit.	26	19	14	10
Gehen viel zu wenig weit.	8	8	6	6
Weiss nicht	2	1	1	1
Statistische Unschärfe (\pm)	2	2	2	3



Tabelle 15: Nach Bildungslevel

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
Sie gehen viel zu weit.	5	6	5	9	9
Sie gehen etwas zu weit.	10	11	11	14	13
Sie sind angemessen.	53	57	59	58	58
Gehen etwas zu wenig weit.	20	18	18	14	14
Gehen viel zu wenig weit.	11	7	6	5	4
Weiss nicht	1	1	1	0	2
Statistische Unschärfe (\pm)	4	1	2	1	1

Tabelle 17: Nach Sprachregion

	Deutsch	Französisch	Italienisch
Sie gehen viel zu weit.	8	3	3
Sie gehen etwas zu weit.	15	6	7
Sie sind angemessen.	58	56	57
Gehen etwas zu wenig weit.	14	24	24
Gehen viel zu wenig weit.	4	10	9
Weiss nicht	1	1	0
Statistische Unschärfe (\pm)	1	2	6



Tabelle 16: Nach Parteisympathie

	FDP	CVP	SP	SVP	GPS	GLP
Sie gehen viel zu weit.	6	5	3	11	4	6
Sie gehen etwas zu weit.	13	9	7	15	9	13
Sie sind angemessen.	60	60	64	47	57	63
Gehen etwas zu wenig weit.	15	18	19	17	20	14
Gehen viel zu wenig weit.	5	6	6	9	9	3
Weiss nicht	1	2	1	1	1	1
Statistische Unschärfe (\pm)	2	4	3	2	3	3



4 Befürwortung Maskenpflicht

Tabelle 18: Befürworten Sie eine Maskenpflicht in der Öffentlichkeit (sofern genug Masken verfügbar sind)?

	%
Ja	29
Eher Ja	30
Eher Nein	22
Nein	16
Weiss nicht	3
Statistische Unschärfe (\pm)	1

Tabelle 19: Nach Geschlecht

	Männer	Frauen
Ja	26	32
Eher Ja	28	31
Eher Nein	24	20
Nein	19	13
Weiss nicht	3	4
Statistische Unschärfe (\pm)	2	2

Tabelle 20: Nach Altersgruppe

	18-34	35-49	50-64	über 65
Ja	22	29	32	33
Eher Ja	27	27	29	36
Eher Nein	25	23	21	20
Nein	21	17	16	10
Weiss nicht	5	4	2	1
Statistische Unschärfe (\pm)	2	2	2	3



Tabelle 21: Nach Bildungslevel

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
Ja	30	29	29	27	29
Eher Ja	28	31	31	29	31
Eher Nein	22	23	21	22	21
Nein	16	15	15	19	16
Weiss nicht	4	2	4	3	3
Statistische Unschärfe (\pm)	4	1	2	1	1

Tabelle 22: Nach Parteisympathie

	FDP	CVP	SP	SVP	GPS	GLP
Ja	30	29	30	29	32	26
Eher Ja	30	33	31	25	31	33
Eher Nein	24	22	22	21	21	24
Nein	13	14	13	22	13	15
Weiss nicht	3	2	4	3	3	2
Statistische Unschärfe (\pm)	2	4	3	2	3	3

Tabelle 23: Nach Sprachregion

	Deutsch	Französisch	Italienisch
Ja	25	35	53
Eher Ja	29	33	24
Eher Nein	25	17	10
Nein	18	12	12
Weiss nicht	3	3	1
Statistische Unschärfe (\pm)	1	2	6



5 Warum keine Maskenpflicht?

Tabelle 24: Warum, glauben Sie, rät das BAG Gesunden vom Tragen einer Hygienemaske ab?

	%
Es gibt zu wenig Masken.	57
Es gibt keine wissenschaftliche Evidenz für den Nutzen solcher Masken.	38
Weiss nicht	5
Statistische Unschärfe (\pm)	1

Tabelle 25: Nach Geschlecht

	Männer	Frauen
Es gibt zu wenig Masken.	56	57
Es gibt keine wissenschaftliche Evidenz für den Nutzen solcher Masken.	39	38
Weiss nicht	5	5
Statistische Unschärfe (\pm)	2	2

Tabelle 26: Nach Altersgruppe

	18-34	35-49	50-64	über 65
Es gibt zu wenig Masken.	57	56	57	57
Es gibt keine wissenschaftliche Evidenz für den Nutzen solcher Masken.	38	38	40	39
Weiss nicht	5	6	3	4
Statistische Unschärfe (\pm)	2	2	2	3



Tabelle 27: Nach Bildungslevel

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
Es gibt zu wenig Masken.	57	55	58	56	61
Es gibt keine wissenschaftliche Evidenz für den Nutzen solcher Masken.	38	41	37	39	35
Weiss nicht	5	4	5	5	4
Statistische Unschärfe (\pm)	4	1	2	1	1

Tabelle 28: Nach Parteisymphathie

	FDP	CVP	SP	SVP	GPS	GLP
Es gibt zu wenig Masken.	59	56	57	55	60	59
Es gibt keine wissenschaftliche Evidenz für den Nutzen solcher Masken.	36	40	38	41	35	37
Weiss nicht	5	4	5	4	5	4
Statistische Unschärfe (\pm)	2	4	3	2	3	3



6 Nutzung Bewegungsdaten

Tabelle 29: Befürworten Sie es, wenn der Staat Bewegungsdaten von Mobilfunkanbietern oder Online-Diensten nutzt, um das Verhalten der Bevölkerung in der Krise zu überprüfen?

	%
Ja, man sollte alle zur Verfügung stehenden Daten nutzen	24
Ja, solange es sich um anonymisierte Daten handelt und keine Rückschlüsse auf Einzelpersonen möglich sind	47
Eher Nein	10
Nein	18
Weiss nicht	1
Statistische Unschärfe (\pm)	1

Tabelle 30: Nach Geschlecht

	Männer	Frauen
Ja, man sollte alle zur Verfügung stehenden Daten nutzen	26	23
Ja, solange es sich um anonymisierte Daten handelt und keine Rückschlüsse auf Einzelpersonen möglich sind	44	49
Eher Nein	9	11
Nein	20	16
Weiss nicht	1	1
Statistische Unschärfe (\pm)	2	2



Tabelle 31: Nach Altersgruppe

	18-34	35-49	50-64	über 65
Ja, man sollte alle zur Verfügung stehenden Daten nutzen	19	26	25	27
Ja, solange es sich um anonymisierte Daten handelt und keine Rückschlüsse auf Einzelpersonen möglich sind	47	46	48	49
Eher Nein	11	9	10	10
Nein	22	18	17	13
Weiss nicht	1	1	0	1
Statistische Unschärfe (\pm)	2	2	2	3

Tabelle 32: Nach Bildungslevel

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
Ja, man sollte alle zur Verfügung stehenden Daten nutzen	23	26	22	26	24
Ja, solange es sich um anonymisierte Daten handelt und keine Rückschlüsse auf Einzelpersonen möglich sind	44	47	50	46	50
Eher Nein	12	9	10	9	9
Nein	19	17	17	19	17
Weiss nicht	2	1	1	0	0
Statistische Unschärfe (\pm)	4	1	2	1	1



Tabelle 33: Nach Parteisympathie

	FDP	CVP	SP	SVP	GPS	GLP
Ja, man sollte alle zur Verfügung stehenden Daten nutzen	28	29	20	26	20	26
Ja, solange es sich um anonymisierte Daten handelt und keine Rückschlüsse auf Einzelpersonen möglich sind	46	48	53	40	53	51
Eher Nein	10	8	10	10	10	8
Nein	15	14	15	23	16	14
Weiss nicht	1	1	2	1	1	1
Statistische Unschärfe (\pm)	2	4	3	2	3	3



7 Wirtschaftlicher Schaden

Tabelle 34: Stimmen Sie der folgenden Aussage zu? Der Schaden, den die Massnahmen des Bundes in der Wirtschaft anrichten, ist im Vergleich zum gesundheitlichen Nutzen zu hoch.

	%
Ja	16
Eher Ja	19
Eher Nein	24
Nein	36
Weiss nicht	5
Statistische Unschärfe (±)	1

Tabelle 35: Nach Geschlecht

	Männer	Frauen
Ja	18	13
Eher Ja	20	18
Eher Nein	23	25
Nein	36	37
Weiss nicht	3	7
Statistische Unschärfe (±)	2	2

Tabelle 36: Nach Altersgruppe

	18-34	35-49	50-64	über 65
Ja	13	16	18	15
Eher Ja	16	17	20	22
Eher Nein	25	22	22	27
Nein	37	40	37	33
Weiss nicht	9	5	3	3
Statistische Unschärfe (±)	2	2	2	3



Tabelle 37: Nach Bildungslevel

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
Ja	15	15	12	19	18
Eher Ja	20	20	18	19	17
Eher Nein	25	24	24	23	23
Nein	31	36	42	36	40
Weiss nicht	9	5	4	3	2
Statistische Unschärfe (\pm)	4	1	2	1	1

Tabelle 38: Nach Parteisympathie

	FDP	CVP	SP	SVP	GPS	GLP
Ja	17	13	8	25	9	15
Eher Ja	23	21	15	22	14	20
Eher Nein	25	25	26	20	25	26
Nein	30	37	46	27	46	35
Weiss nicht	5	4	5	6	6	4
Statistische Unschärfe (\pm)	2	4	3	2	3	3

Tabelle 39: Nach Sprachregion

	Deutsch	Französisch	Italienisch
Ja	19	9	14
Eher Ja	21	16	16
Eher Nein	24	24	13
Nein	31	45	54
Weiss nicht	5	6	3
Statistische Unschärfe (\pm)	1	2	6



8 Beurteilung staatlicher Unterstützung

Tabelle 40: Wie beurteilen Sie die Massnahmen des Bundes zur Unterstützung der Wirtschaft?

	%
Gehen viel zu weit.	3
Gehen etwas zu weit.	7
Sind angemessen.	54
Gehen etwas zu wenig weit.	22
Gehen viel zu wenig weit.	9
Weiss nicht	5
Statistische Unschärfe (\pm)	1

Tabelle 41: Nach Geschlecht

	Männer	Frauen
Gehen viel zu weit.	3	3
Gehen etwas zu weit.	8	7
Sind angemessen.	54	54
Gehen etwas zu wenig weit.	22	22
Gehen viel zu wenig weit.	10	8
Weiss nicht	3	6
Statistische Unschärfe (\pm)	2	2

Tabelle 42: Nach Altersgruppe

	18-34	35-49	50-64	über 65
Gehen viel zu weit.	3	3	3	4
Gehen etwas zu weit.	5	6	8	10
Sind angemessen.	52	52	53	59
Gehen etwas zu wenig weit.	24	24	23	17
Gehen viel zu wenig weit.	8	10	10	8
Weiss nicht	8	5	3	2
Statistische Unschärfe (\pm)	2	2	2	3



Tabelle 43: Nach Bildungslevel

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
Gehen viel zu weit.	5	3	2	4	3
Gehen etwas zu weit.	7	7	6	8	8
Sind angemessen.	52	55	56	54	53
Gehen etwas zu wenig weit.	20	22	22	22	24
Gehen viel zu wenig weit.	10	9	8	9	8
Weiss nicht	6	4	6	3	4
Statistische Unschärfe (\pm)	4	1	2	1	1

Tabelle 44: Nach Parteisympathie

	FDP	CVP	SP	SVP	GPS	GLP
Gehen viel zu weit.	3	3	3	5	3	1
Gehen etwas zu weit.	8	6	6	10	6	7
Sind angemessen.	58	59	54	51	47	60
Gehen etwas zu wenig weit.	21	20	25	18	27	21
Gehen viel zu wenig weit.	7	8	7	11	10	7
Weiss nicht	3	4	5	5	7	4
Statistische Unschärfe (\pm)	2	4	3	2	3	3



9 Betroffenheit von wirtschaftlichen Auswirkungen, aktuell

Tabelle 45: Sind Sie persönlich von wirtschaftlichen Auswirkungen betroffen (Kurzarbeit, Kündigung, Aufträge eingebüsst o.ä.)?

	%
Ja, stark	15
Ja, ein wenig	24
Nein	61
Statistische Unschärfe (\pm)	1

Tabelle 46: Nach Geschlecht

	Männer	Frauen
Ja, stark	15	15
Ja, ein wenig	24	24
Nein	61	61
Statistische Unschärfe (\pm)	2	2

Tabelle 47: Nach Altersgruppe

	18-34	35-49	50-64	über 65
Ja, stark	18	19	18	4
Ja, ein wenig	27	30	28	10
Nein	55	51	54	86
Statistische Unschärfe (\pm)	2	2	2	3

Tabelle 50: Nach Sprachregion

	Deutsch	Französisch	Italienisch
Ja, stark	14	15	16
Ja, ein wenig	24	24	29
Nein	62	62	56
Statistische Unschärfe (\pm)	1	2	6



Tabelle 48: Nach Bildungslevel

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
Ja, stark	14	16	14	16	13
Ja, ein wenig	21	25	24	25	24
Nein	65	59	62	59	63
Statistische Unschärfe (\pm)	4	1	2	1	1

Tabelle 49: Nach Parteisympathie

	FDP	CVP	SP	SVP	GPS	GLP
Ja, stark	16	11	13	17	14	15
Ja, ein wenig	24	23	22	25	26	23
Nein	60	66	65	58	60	62
Statistische Unschärfe (\pm)	2	4	3	2	3	3



10 Betroffenheit von wirtschaftlichen Auswirkungen, zukünftig

Tabelle 51: Gehen Sie davon aus, dass Sie persönlich in den nächsten 12 Monaten von wirtschaftlichen Auswirkungen betroffen sein werden (Kurzarbeit, Kündigung, Aufträge eingebüsst o.ä.)?

	%
Ja	16
Eher Ja	21
Eher Nein	25
Nein	38
Statistische Unschärfe (±)	1

Tabelle 52: Nach Geschlecht

	Männer	Frauen
Ja	17	15
Eher Ja	21	20
Eher Nein	25	25
Nein	37	40
Statistische Unschärfe (±)	2	2

Tabelle 53: Nach Altersgruppe

	18-34	35-49	50-64	über 65
Ja	18	20	20	6
Eher Ja	23	26	23	10
Eher Nein	27	28	27	17
Nein	32	26	30	67
Statistische Unschärfe (±)	2	2	2	3



Tabelle 54: Nach Bildungslevel

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
Ja	15	15	17	18	17
Eher Ja	15	22	22	23	24
Eher Nein	24	25	25	25	26
Nein	46	38	36	34	33
Statistische Unschärfe (\pm)	4	1	2	1	1

Tabelle 55: Nach Parteisympathie

	FDP	CVP	SP	SVP	GPS	GLP
Ja	17	14	14	19	15	15
Eher Ja	22	19	19	20	22	23
Eher Nein	23	27	27	22	27	27
Nein	38	40	40	39	36	35
Statistische Unschärfe (\pm)	2	4	3	2	3	3



11 Waren Vorbereitungen genügend?

Tabelle 56: Glauben Sie, dass sich Bund, Kantone und die Spitäler genügend gut auf den Pandemiefall vorbereitet haben?

	%
Ja	21
Eher Ja	33
Eher Nein	26
Nein	18
Weiss nicht	2
Statistische Unschärfe (±)	1

Tabelle 57: Nach Geschlecht

	Männer	Frauen
Ja	18	24
Eher Ja	33	32
Eher Nein	27	25
Nein	20	16
Weiss nicht	2	3
Statistische Unschärfe (±)	2	2

Tabelle 58: Nach Altersgruppe

	18-34	35-49	50-64	über 65
Ja	18	21	23	22
Eher Ja	32	34	32	32
Eher Nein	29	25	23	27
Nein	18	18	19	17
Weiss nicht	3	2	3	2
Statistische Unschärfe (±)	2	2	2	3



Tabelle 59: Nach Bildungslevel

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
Ja	25	23	18	20	14
Eher Ja	34	33	35	30	30
Eher Nein	23	25	27	28	30
Nein	15	16	18	20	24
Weiss nicht	3	3	2	2	2
Statistische Unschärfe (\pm)	4	1	2	1	1

Tabelle 60: Nach Parteisympathie

	FDP	CVP	SP	SVP	GPS	GLP
Ja	22	25	19	25	16	17
Eher Ja	35	36	33	29	33	32
Eher Nein	26	24	27	25	26	29
Nein	15	13	18	19	22	20
Weiss nicht	2	2	3	2	3	2
Statistische Unschärfe (\pm)	2	4	3	2	3	3

Tabelle 61: Nach Sprachregion

	Deutsch	Französisch	Italienisch
Ja	23	16	40
Eher Ja	29	40	29
Eher Nein	27	24	17
Nein	18	18	12
Weiss nicht	3	2	2
Statistische Unschärfe (\pm)	1	2	6



12 Verdient Pflegepersonal genug?

Tabelle 62: Verdient das Pflegepersonal in der Schweiz genug?

	%
Ja	8
Eher Ja	13
Eher Nein	32
Nein	37
Weiss nicht	10
Statistische Unschärfe (\pm)	1

Tabelle 63: Nach Geschlecht

	Männer	Frauen
Ja	9	7
Eher Ja	15	11
Eher Nein	34	31
Nein	33	41
Weiss nicht	9	10
Statistische Unschärfe (\pm)	2	2

Tabelle 64: Nach Altersgruppe

	18-34	35-49	50-64	über 65
Ja	9	9	7	5
Eher Ja	13	15	13	12
Eher Nein	29	31	33	36
Nein	38	32	39	40
Weiss nicht	11	13	8	7
Statistische Unschärfe (\pm)	2	2	2	3



Tabelle 65: Nach Bildungslevel

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
Ja	6	7	8	9	10
Eher Ja	12	13	12	13	16
Eher Nein	31	33	33	33	32
Nein	39	38	37	36	33
Weiss nicht	12	9	10	9	9
Statistische Unschärfe (\pm)	4	1	2	1	1

Tabelle 66: Nach Parteisympathie

	FDP	CVP	SP	SVP	GPS	GLP
Ja	10	8	4	10	5	5
Eher Ja	18	17	10	14	10	12
Eher Nein	36	32	29	33	29	37
Nein	26	31	48	35	47	38
Weiss nicht	10	12	9	8	9	8
Statistische Unschärfe (\pm)	2	4	3	2	3	3



13 Unterstützung Betroffene?

Tabelle 67: Unterstützen Sie Privatpersonen oder Unternehmen, die durch die Coronakrise betroffen sind, indem sie nicht bezogene Arbeit weiter zahlen (zum Beispiel Putzpersonal, Fussball-Trainerin, Musiklehrer, etc.)?

	%
Ja	33
Nein	42
Keine Angabe	25
Statistische Unschärfe (\pm)	1

Tabelle 68: Nach Geschlecht

	Männer	Frauen
Ja	34	33
Nein	43	41
Keine Angabe	23	26
Statistische Unschärfe (\pm)	2	2

Tabelle 69: Nach Altersgruppe

	18-34	35-49	50-64	über 65
Ja	27	40	36	30
Nein	45	41	42	38
Keine Angabe	28	19	22	32
Statistische Unschärfe (\pm)	2	2	2	3



Tabelle 70: Nach Bildungslevel

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
Ja	26	30	36	38	46
Nein	44	44	40	41	35
Keine Angabe	30	26	24	21	19
Statistische Unschärfe (\pm)	4	1	2	1	1

Tabelle 71: Nach Parteisympathie

	FDP	CVP	SP	SVP	GPS	GLP
Ja	37	35	35	28	35	39
Nein	40	39	39	47	40	39
Keine Angabe	23	26	26	25	25	22
Statistische Unschärfe (\pm)	2	4	3	2	3	3



14 Abstand von 2 Metern eingehalten?

Tabelle 72: Wenn Sie sich an die letzte Woche erinnern – haben Sie sich mit jemanden getroffen (mit dem Sie nicht zusammenleben) und dabei weniger als 2 Meter Abstand gehabt?

	%
Nein	38
Ja, da andere Personen den Abstand nicht einhielten (z.B. beim Einkaufen).	16
Ja, mit einem oder mehreren Familienmitgliedern.	16
Ja, bei der Arbeit.	12
Ja, meinen Partner/meine Partnerin.	8
Ja, mit einem oder mehreren Kollegen/Kolleginnen.	7
Ja, zahlreiche Personen.	3
Statistische Unschärfe (\pm)	1

Tabelle 73: Nach Geschlecht

	Männer	Frauen
Nein	34	40
Ja, da andere Personen den Abstand nicht einhielten (z.B. beim Einkaufen).	16	16
Ja, mit einem oder mehreren Familienmitgliedern.	16	16
Ja, bei der Arbeit.	14	10
Ja, meinen Partner/meine Partnerin.	8	8
Ja, mit einem oder mehreren Kollegen/Kolleginnen.	8	7
Ja, zahlreiche Personen.	4	3
Statistische Unschärfe (\pm)	2	2



Tabelle 74: Nach Altersgruppe

	18-34	35-49	50-64	über 65
Nein	23	34	38	55
Ja, da andere Personen den Abstand nicht einhielten (z.B. beim Einkaufen).	12	19	19	13
Ja, mit einem oder mehreren Familienmitgliedern.	20	13	16	14
Ja, bei der Arbeit.	17	17	12	2
Ja, meinen Partner/meine Partnerin.	10	6	7	10
Ja, mit einem oder mehreren Kollegen/Kolleginnen.	13	7	5	4
Ja, zahlreiche Personen.	5	4	3	2
Statistische Unschärfe (\pm)	2	2	2	3

Tabelle 75: Nach Bildungslevel

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
Nein	39	35	36	35	40
Ja, da andere Personen den Abstand nicht einhielten (z.B. beim Einkaufen).	12	17	16	17	19
Ja, mit einem oder mehreren Familienmitgliedern.	15	17	16	16	16
Ja, bei der Arbeit.	11	14	10	14	8
Ja, meinen Partner/meine Partnerin.	10	8	9	8	6
Ja, mit einem oder mehreren Kollegen/Kolleginnen.	10	6	9	7	7
Ja, zahlreiche Personen.	3	3	4	3	4
Statistische Unschärfe (\pm)	4	1	2	1	1



Tabelle 76: Nach Parteisympathie

	FDP	CVP	SP	SVP	GPS	GLP
Nein	40	41	37	34	38	37
Ja, da andere Personen den Abstand nicht einhielten (z.B. beim Einkaufen).	16	13	17	14	18	18
Ja, mit einem oder mehreren Familienmitgliedern.	16	16	15	17	14	16
Ja, bei der Arbeit.	10	12	13	15	9	8
Ja, meinen Partner/meine Partnerin.	8	10	8	8	8	10
Ja, mit einem oder mehreren Kollegen/Kolleginnen.	8	6	8	8	9	8
Ja, zahlreiche Personen.	2	2	2	4	4	3
Statistische Unschärfe (\pm)	2	4	3	2	3	3



15 Lockerungen der Massnahmen

Tabelle 77: Der Bundesrat plant, die Corona-Massnahmen etappenweise zu lockern. Welche Lockerungen sollen Ihrer Meinung nach in den nächsten vier Wochen umgesetzt werden? (Mehrfachantworten möglich)

	%
Öffnung von Geschäften und Märkten	74
Öffnung von Coiffeur- oder Kosmetiksalons	51
Öffnung der Schulen und Universitäten sowie Kitas für alle Eltern	41
Öffnung von Restaurants	29
Aufhebung des Verbots von Menschenansammlungen von mehr als 5 Personen	20
Öffnung der Grenzen	17
Öffnung von Unterhaltungs- und Freizeitbetrieben (Kinos, Theatern, Sportzentren, Zoos etc.)	13
Keine	11
Öffnung von Bars, Clubs und Erotiksalons	6
Aufhebung des Veranstaltungsverbots	6
Andere	4
Weiss nicht	3
Statistische Unschärfe (\pm)	1



Tabelle 78: Nach Geschlecht

	Männer	Frauen
Öffnung von Geschäften und Märkten	77	72
Öffnung von Coiffeur- oder Kosmetiksalons	53	48
Öffnung der Schulen und Universitäten sowie Kitas für alle Eltern	44	39
Öffnung von Restaurants	34	24
Aufhebung des Verbots von Menschenansammlungen von mehr als 5 Personen	22	18
Öffnung der Grenzen	20	15
Öffnung von Unterhaltungs- und Freizeitbetrieben (Kinos, Theatern, Sportzentren, Zoos etc.)	15	11
Keine	9	12
Öffnung von Bars, Clubs und Erotiksalons	8	3
Aufhebung des Veranstaltungsverbots	8	4
Andere	5	4
Weiss nicht	3	4
Statistische Unschärfe (\pm)	2	2



Tabelle 79: Nach Altersgruppe

	18-34	35-49	50-64	über 65
Öffnung von Geschäften und Märkten	65	72	79	80
Öffnung von Coiffeur- oder Kosmetiksalons	39	47	57	60
Aufhebung des Verbots von Menschenansammlungen von mehr als 5 Personen	30	21	16	12
Öffnung der Schulen und Universitäten sowie Kitas für alle Eltern	29	41	43	52
Öffnung von Restaurants	25	26	33	30
Öffnung der Grenzen	20	16	16	16
Öffnung von Unterhaltungs- und Freizeitbetrieben (Kinos, Theatern, Sportzentren, Zoos etc.)	16	13	13	9
Keine	14	13	9	7
Öffnung von Bars, Clubs und Erotiksalons	8	7	5	3
Aufhebung des Veranstaltungsverbots	8	6	5	4
Andere	5	5	4	4
Weiss nicht	2	4	3	4
Statistische Unschärfe (\pm)	2	2	2	3



Tabelle 80: Nach Bildungslevel

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
Öffnung von Geschäften und Märkten	67	75	73	80	81
Öffnung von Coiffeur- oder Kosmetiksalons	45	53	49	56	52
Öffnung der Schulen und Universitäten sowie Kitas für alle Eltern	32	42	40	49	49
Öffnung von Restaurants	25	30	26	33	30
Aufhebung des Verbots von Menschenansammlungen von mehr als 5 Personen	20	19	20	21	19
Öffnung der Grenzen	14	15	17	20	23
Keine	12	10	11	8	9
Öffnung von Unterhaltungs- und Freizeitbetrieben (Kinos, Theatern, Sportzentren, Zoos etc.)	11	13	12	15	15
Aufhebung des Veranstaltungsverbots	6	6	5	6	6
Andere	5	4	4	5	6
Weiss nicht	5	3	3	2	2
Öffnung von Bars, Clubs und Erotiksalons	4	6	6	7	6
Statistische Unschärfe (\pm)	4	1	2	1	1



Tabelle 81: Nach Siedlungstyp

	Stadt	Agglo	Land
Öffnung von Geschäften und Märkten	72	75	75
Öffnung von Coiffeur- oder Kosmetiksalons	49	53	50
Öffnung der Schulen und Universitäten sowie Kitas für alle Eltern	42	42	41
Öffnung von Restaurants	29	29	28
Öffnung der Grenzen	20	17	15
Aufhebung des Verbots von Menschenansammlungen von mehr als 5 Personen	19	19	21
Öffnung von Unterhaltungs- und Freizeitbetrieben (Kinos, Theatern, Sportzentren, Zoos etc.)	14	13	12
Keine	11	10	10
Öffnung von Bars, Clubs und Erotiksalons	6	6	5
Aufhebung des Veranstaltungsverbots	6	6	6
Andere	5	5	4
Weiss nicht	3	3	3
Statistische Unschärfe (\pm)	2	2	2



Tabelle 82: Nach Parteisympathie

	FDP	CVP	SP	SVP	GPS	GLP
Öffnung von Geschäften und Märkten	76	72	70	76	71	86
Öffnung von Coiffeur- oder Kosmetiksalons	55	54	46	55	40	58
Öffnung der Schulen und Universitäten sowie Kitas für alle Eltern	44	41	39	43	36	50
Öffnung von Restaurants	32	29	24	35	21	30
Aufhebung des Verbots von Menschenansammlungen von mehr als 5 Personen	18	20	17	22	20	20
Öffnung der Grenzen	17	14	17	17	17	19
Öffnung von Unterhaltungs- und Freizeitbetrieben (Kinos, Theatern, Sportzentren, Zoos etc.)	12	12	11	16	12	14
Keine	9	10	12	9	14	6
Öffnung von Bars, Clubs und Erotiksalons	6	4	4	9	3	5
Aufhebung des Veranstaltungsverbots	5	5	4	8	6	5
Andere	4	4	4	5	5	4
Weiss nicht	2	3	5	3	3	1
Statistische Unschärfe (±)	2	4	3	2	3	8



Tabelle 83: Nach Sprachregion

	Deutsch	Französisch	Italienisch
Öffnung von Geschäften und Märkten	78	69	45
Öffnung von Coiffeur- oder Kosmetiksalons	57	40	28
Öffnung der Schulen und Universitäten sowie Kitas für alle Eltern	47	32	24
Öffnung von Restaurants	33	21	16
Aufhebung des Verbots von Menschenansammlungen von mehr als 5 Personen	21	18	12
Öffnung der Grenzen	20	13	12
Öffnung von Unterhaltungs- und Freizeitbetrieben (Kinos, Theatern, Sportzentren, Zoos etc.)	16	8	5
Aufhebung des Veranstaltungsverbots	7	4	3
Keine	7	16	22
Öffnung von Bars, Clubs und Erotiksalons	7	3	5
Andere	4	5	10
Weiss nicht	2	4	12
Statistische Unschärfe (±)	1	2	6



16 Vorgehen bei Lockerungen der Massnahmen

Tabelle 84: Wie sollte die Schweiz bei der Lockerung der Einschränkungen Ihrer Meinung nach vorgehen?

	%
Die Schweiz sollte schrittweise zur Normalität übergehen, sodass die Abstandsregeln eingehalten werden können.	50
Die Schweiz sollte erst lockern, wenn es markant weniger/keine Neuansteckungen mehr gibt.	39
Die Schweiz sollte sofort zur Normalität übergehen.	6
Weiss nicht / Das hängt von der Entwicklung der Fallzahlen ab.	4
Anders	1
Statistische Unschärfe (\pm)	1

Tabelle 85: Nach Geschlecht

	Männer	Frauen
Die Schweiz sollte schrittweise zur Normalität übergehen, sodass die Abstandsregeln eingehalten werden können.	52	47
Die Schweiz sollte erst lockern, wenn es markant weniger/keine Neuansteckungen mehr gibt.	35	42
Die Schweiz sollte sofort zur Normalität übergehen.	8	5
Weiss nicht / Das hängt von der Entwicklung der Fallzahlen ab.	4	5
Anders	1	1
Statistische Unschärfe (\pm)	2	2



Tabelle 86: Nach Altersgruppe

	18-34	35-49	50-64	über 65
Die Schweiz sollte schrittweise zur Normalität übergehen, sodass die Abstandsregeln eingehalten werden können.	42	48	54	54
Die Schweiz sollte erst lockern, wenn es markant weniger/keine Neuanssteckungen mehr gibt.	47	39	34	35
Die Schweiz sollte sofort zur Normalität übergehen.	6	7	7	5
Weiss nicht / Das hängt von der Entwicklung der Fallzahlen ab.	4	5	4	5
Anders	1	1	1	1
Statistische Unschärfe (\pm)	2	2	2	3

Tabelle 89: Nach Sprachregion

	Deutsch	Französisch	Italienisch
Die Schweiz sollte schrittweise zur Normalität übergehen, sodass die Abstandsregeln eingehalten werden können.	53	44	37
Die Schweiz sollte erst lockern, wenn es markant weniger/keine Neuanssteckungen mehr gibt.	34	46	56
Die Schweiz sollte sofort zur Normalität übergehen.	8	3	3
Weiss nicht / Das hängt von der Entwicklung der Fallzahlen ab.	4	6	3
Anders	1	1	1
Statistische Unschärfe (\pm)	1	2	6



Tabelle 87: Nach Bildungslevel

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
Die Schweiz sollte schrittweise zur Normalität übergehen, sodass die Abstandsregeln eingehalten werden können.	42	52	49	53	55
Die Schweiz sollte erst lockern, wenn es markant weniger/keine Neuansteckungen mehr gibt.	44	38	41	35	33
Die Schweiz sollte sofort zur Normalität übergehen.	6	6	5	8	7
Weiss nicht / Das hängt von der Entwicklung der Fallzahlen ab.	7	4	4	3	4
Anders	1	0	1	1	1
Statistische Unschärfe (\pm)	4	1	2	1	1

Tabelle 88: Nach Parteisympathie

	FDP	CVP	SP	SVP	GPS	GLP
Die Schweiz sollte schrittweise zur Normalität übergehen, sodass die Abstandsregeln eingehalten werden können.	57	52	46	48	46	59
Die Schweiz sollte erst lockern, wenn es markant weniger/keine Neuansteckungen mehr gibt.	34	38	44	36	44	32
Die Schweiz sollte sofort zur Normalität übergehen.	5	5	4	11	3	5
Weiss nicht / Das hängt von der Entwicklung der Fallzahlen ab.	3	3	5	4	6	4
Anders	1	2	1	1	1	0
Statistische Unschärfe (\pm)	2	4	3	2	3	3



17 Wann kehrt Normalität zurück?

Tabelle 90: Wann, glauben Sie, wird das gesellschaftliche Leben in der Schweiz wieder normal funktionieren (keine Versammlungsverbote etc. mehr)?

	%
Im Laufe des Mais	7
Im Laufe des Junis	14
Im Laufe des Julis	16
Im Laufe des August	12
Im Laufe des Septembers	11
In einem halben Jahr oder später	30
In einem Jahr oder später	10
Statistische Unschärfe (±)	1

Tabelle 91: Nach Geschlecht

	Männer	Frauen
Im Laufe des Mais	8	6
Im Laufe des Junis	14	14
Im Laufe des Julis	15	16
Im Laufe des August	13	12
Im Laufe des Septembers	11	12
In einem halben Jahr oder später	29	30
In einem Jahr oder später	10	10
Statistische Unschärfe (±)	2	2

Tabelle 95: Nach Sprachregion

	Deutsch	Französisch	Italienisch
Im Laufe des Mais	6	8	6
Im Laufe des Junis	13	16	12
Im Laufe des Julis	15	17	11
Im Laufe des August	13	11	11
Im Laufe des Septembers	9	18	15
In einem halben Jahr oder später	33	24	32
In einem Jahr oder später	11	6	13
Statistische Unschärfe (±)	1	2	6



Tabelle 92: Nach Altersgruppe

	18-34	35-49	50-64	über 65
Im Laufe des Mais	6	6	7	8
Im Laufe des Junis	17	13	13	14
Im Laufe des Julis	20	15	14	15
Im Laufe des August	16	11	12	11
Im Laufe des Septembers	12	12	11	11
In einem halben Jahr oder später	24	32	32	30
In einem Jahr oder später	5	11	11	11
Statistische Unschärfe (\pm)	2	2	2	3

Tabelle 93: Nach Bildungslevel

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
Im Laufe des Mais	11	6	4	6	5
Im Laufe des Junis	17	14	15	13	11
Im Laufe des Julis	17	15	16	15	14
Im Laufe des August	12	13	13	12	11
Im Laufe des Septembers	12	11	13	11	12
In einem halben Jahr oder später	22	32	30	33	34
In einem Jahr oder später	9	9	9	10	13
Statistische Unschärfe (\pm)	4	1	2	1	1



Tabelle 94: Nach Parteisympathie

	FDP	CVP	SP	SVP	GPS	GLP
Im Laufe des Mais	7	8	6	10	5	3
Im Laufe des Junis	16	17	13	15	12	11
Im Laufe des Julis	18	15	15	14	17	15
Im Laufe des August	12	13	13	12	11	11
Im Laufe des Septembers	12	11	12	11	14	11
In einem halben Jahr oder später	27	28	30	28	29	38
In einem Jahr oder später	8	8	11	10	12	11
Statistische Unschärfe (\pm)	2	4	3	2	3	3



18 Herdenimmunität

Tabelle 96: Soll der Staat es in Kauf nehmen, dass sich Bevölkerungsgruppen, die nicht zur Risikogruppe gehören, mit Corona anstecken, sodass eine Herdenimmunität entsteht (Durchseuchungs-Strategie)?

	%
Ja	13
Eher Ja	21
Eher Nein	24
Nein	31
Weiss nicht	11
Statistische Unschärfe (\pm)	1

Tabelle 97: Nach Geschlecht

	Männer	Frauen
Ja	15	11
Eher Ja	23	20
Eher Nein	24	24
Nein	29	33
Weiss nicht	9	12
Statistische Unschärfe (\pm)	2	2

Tabelle 98: Nach Altersgruppe

	18-34	35-49	50-64	über 65
Ja	16	15	13	9
Eher Ja	20	23	23	18
Eher Nein	22	23	23	27
Nein	31	29	31	34
Weiss nicht	11	10	10	12
Statistische Unschärfe (\pm)	2	2	2	3



Tabelle 99: Nach Bildungslevel

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
Ja	12	12	13	15	16
Eher Ja	17	20	23	24	26
Eher Nein	24	24	24	24	22
Nein	33	32	31	29	29
Weiss nicht	14	12	9	8	7
Statistische Unschärfe (\pm)	4	1	2	1	1

Tabelle 100: Nach Parteisympathie

	FDP	CVP	SP	SVP	GPS	GLP
Ja	14	12	10	17	11	14
Eher Ja	26	24	18	19	21	25
Eher Nein	22	21	27	23	25	25
Nein	27	33	34	31	30	28
Weiss nicht	11	10	11	10	13	8
Statistische Unschärfe (\pm)	2	4	3	2	3	3



19 Vertrauen in den Bundesrat

Tabelle 101: Vertrauen Sie dem Bundesrat in der Corona-Krise?

	%
Sehr	32
Eher	51
Eher nicht	12
Gar nicht	5
Statistische Unschärfe (±)	1

Tabelle 102: Nach Geschlecht

	Männer	Frauen
Sehr	31	32
Eher	51	52
Eher nicht	13	12
Gar nicht	5	4
Statistische Unschärfe (±)	2	2

Tabelle 103: Nach Altersgruppe

	18-34	35-49	50-64	über 65
Sehr	29	30	32	36
Eher	52	52	51	50
Eher nicht	14	14	13	10
Gar nicht	5	4	4	4
Statistische Unschärfe (±)	2	2	2	3

Tabelle 106: Nach Sprachregion

	Deutsch	Französisch	Italienisch
Sehr	36	25	20
Eher	49	56	56
Eher nicht	11	14	19
Gar nicht	4	5	5
Statistische Unschärfe (±)	1	2	6



Tabelle 104: Nach Bildungslevel

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
Sehr	28	32	33	33	35
Eher	53	51	51	50	49
Eher nicht	12	13	13	12	11
Gar nicht	7	4	3	5	5
Statistische Unschärfe (\pm)	4	1	2	1	1

Tabelle 105: Nach Parteisympathie

	FDP	CVP	SP	SVP	GPS	GLP
Sehr	33	40	36	24	30	37
Eher	53	49	51	50	54	52
Eher nicht	11	8	11	18	12	9
Gar nicht	3	3	2	8	4	2
Statistische Unschärfe (\pm)	2	4	3	2	3	3



20 Benotungen

20.1 Bundesrätin Simonetta Sommaruga

Tabelle 107: Wie benoten Sie die Arbeit von Bundespräsidentin Simonetta Sommaruga (SP) von 1 (sehr schlecht) bis 6 (sehr gut)?

	Note
Durchschnitt	4.23
Statistische Unschärfe (\pm)	0.01

Tabelle 108: Nach Geschlecht

	Männer	Frauen
Durchschnitt	4.15	4.31
Statistische Unschärfe (\pm)	0.04	0.04

Tabelle 109: Nach Altersgruppe

	18-34	35-49	50-64	über 65
Durchschnitt	4.21	4.20	4.21	4.32
Statistische Unschärfe (\pm)	0.06	0.04	0.05	0.08

Tabelle 112: Nach Sprachregion

	Deutsch	Französisch	Italienisch
Durchschnitt	4.26	4.26	3.93
Statistische Unschärfe (\pm)	0.02	0.03	0.08



Tabelle 110: Nach Bildungslevel

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
Durchschnitt	4.12	4.19	4.36	4.22	4.42
Statistische Unschärfe (\pm)	0.10	0.03	0.05	0.04	0.03

Tabelle 111: Nach Parteisympathie

	FDP	CVP	SP	SVP	GPS	GLP
Durchschnitt	4.23	4.50	4.68	3.60	4.50	4.54
Statistische Unschärfe (\pm)	0.06	0.11	0.07	0.06	0.08	0.20



20.2 Bundesrat Alain Berset

Tabelle 113: Wie benoten Sie die Arbeit von Gesundheitsminister Alain Berset (SP) von 1 (sehr schlecht) bis 6 (sehr gut)?

	Note
Durchschnitt	4.70
Statistische Unschärfe (\pm)	0.02

Tabelle 114: Nach Geschlecht

	Männer	Frauen
Durchschnitt	4.68	4.73
Statistische Unschärfe (\pm)	0.04	0.05

Tabelle 115: Nach Altersgruppe

	18-34	35-49	50-64	über 65
Durchschnitt	4.68	4.67	4.67	4.80
Statistische Unschärfe (\pm)	0.06	0.05	0.05	0.09

Tabelle 118: Nach Sprachregion

	Deutsch	Französisch	Italienisch
Durchschnitt	4.78	4.65	4.27
Statistische Unschärfe (\pm)	0.02	0.04	0.08



Tabelle 116: Nach Bildungslevel

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
Durchschnitt	4.58	4.70	4.79	4.75	4.82
Statistische Unschärfe (\pm)	0.11	0.03	0.06	0.04	0.04

Tabelle 117: Nach Parteisympathie

	FDP	CVP	SP	SVP	GPS	GLP
Durchschnitt	4.71	5.00	4.99	4.28	4.77	4.99
Statistische Unschärfe (\pm)	0.07	0.12	0.07	0.06	0.08	0.21



20.3 Daniel Koch

Tabelle 119: Wie benoten Sie die Arbeit von Daniel Koch, Leiter der Abteilung Übertragbare Krankheiten beim Bundesamt für Gesundheit von 1 (sehr schlecht) bis 6 (sehr gut)?

	Note
Durchschnitt	4.82
Statistische Unschärfe (\pm)	0.02

Tabelle 120: Nach Geschlecht

	Männer	Frauen
Durchschnitt	4.79	4.84
Statistische Unschärfe (\pm)	0.04	0.05

Tabelle 121: Nach Altersgruppe

	18-34	35-49	50-64	über 65
Durchschnitt	4.69	4.79	4.87	4.92
Statistische Unschärfe (\pm)	0.06	0.05	0.05	0.09

Tabelle 124: Nach Sprachregion

	Deutsch	Französisch	Italienisch
Durchschnitt	4.96	4.67	4.02
Statistische Unschärfe (\pm)	0.02	0.03	0.09



Tabelle 122: Nach Bildungslevel

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
Durchschnitt	4.67	4.87	4.86	4.89	4.84
Statistische Unschärfe (\pm)	0.11	0.04	0.06	0.04	0.04

Tabelle 123: Nach Parteisympathie

	FDP	CVP	SP	SVP	GPS	GLP
Durchschnitt	4.84	4.99	5.02	4.56	4.80	5.02
Statistische Unschärfe (\pm)	0.07	0.12	0.07	0.06	0.08	0.22



21 Bevorzugung einzelner Gruppen

Tabelle 125: Wenn die Betten auf der Intensivstation in Schweizer Spitälern knapp werden, würden über 85-Jährige nicht mehr dahin verlegt. Finden Sie es aus ethischer Sicht richtig, dass jüngere Patienten privilegiert behandelt würden?

	%
Ja	21
Eher Ja	37
Eher Nein	17
Nein	18
Weiss nicht	7
Statistische Unschärfe (\pm)	1

Tabelle 126: Nach Geschlecht

	Männer	Frauen
Ja	23	18
Eher Ja	36	37
Eher Nein	17	18
Nein	18	18
Weiss nicht	6	9
Statistische Unschärfe (\pm)	2	2

Tabelle 127: Nach Altersgruppe

	18-34	35-49	50-64	über 65
Ja	24	23	20	15
Eher Ja	39	37	37	34
Eher Nein	16	15	17	22
Nein	12	15	19	24
Weiss nicht	9	10	7	5
Statistische Unschärfe (\pm)	2	2	2	3



Tabelle 128: Nach Bildungslevel

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
Ja	17	19	21	24	26
Eher Ja	34	38	38	37	38
Eher Nein	21	17	17	16	13
Nein	19	18	17	17	16
Weiss nicht	9	8	7	6	7
Statistische Unschärfe (\pm)	4	1	2	1	1

Tabelle 129: Nach Parteisympathie

	FDP	CVP	SP	SVP	GPS	GLP
Ja	24	18	16	22	18	26
Eher Ja	37	40	37	33	40	40
Eher Nein	16	18	18	18	17	16
Nein	16	18	20	19	16	11
Weiss nicht	7	6	9	8	9	7
Statistische Unschärfe (\pm)	2	4	3	2	3	3



22 Impfpflicht, sofern vorhanden?

Tabelle 130: Würden Sie eine Impfpflicht in der Schweiz befürworten für den Fall, dass ein Impfstoff gegen das Coronavirus zur Verfügung steht?

	%
Ja	51
Eher Ja	24
Eher Nein	11
Nein	14
Weiss nicht	2
Statistische Unschärfe (\pm)	1

Tabelle 131: Nach Geschlecht

	Männer	Frauen
Ja	51	47
Eher Ja	24	24
Eher Nein	10	12
Nein	13	14
Weiss nicht	2	3
Statistische Unschärfe (\pm)	2	2

Tabelle 132: Nach Altersgruppe

	18-34	35-49	50-64	über 65
Ja	45	43	48	60
Eher Ja	24	24	25	22
Eher Nein	11	13	11	9
Nein	17	17	14	7
Weiss nicht	3	3	2	2
Statistische Unschärfe (\pm)	2	2	2	3



Tabelle 133: Nach Bildungslevel

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
Ja	53	47	47	45	52
Eher Ja	20	25	26	25	24
Eher Nein	11	11	11	11	10
Nein	13	14	14	17	12
Weiss nicht	3	3	2	2	2
Statistische Unschärfe (\pm)	4	1	2	1	1

Tabelle 134: Nach Parteisympathie

	FDP	CVP	SP	SVP	GPS	GLP
Ja	53	55	51	47	44	52
Eher Ja	24	24	25	20	25	25
Eher Nein	10	9	10	12	13	11
Nein	11	10	11	19	15	11
Weiss nicht	2	2	3	2	3	1
Statistische Unschärfe (\pm)	2	4	3	2	3	3



23 Homeoffice und Produktivität

Tabelle 135: Arbeiten Sie neuerdings im Homeoffice? Wie beurteilen Sie Ihre Arbeitsleistung?

	%
Ich arbeite nicht im Homeoffice.	49
Weiss nicht.	17
Ich arbeite neu im Homeoffice und arbeite gleich produktiv.	13
Ich arbeite neu im Homeoffice und bin deutlich weniger produktiv.	10
Ich arbeite neu im Homeoffice und bin produktiver geworden.	5
Ich arbeite nicht mehr im Homeoffice als vorher.	6
Statistische Unschärfe (\pm)	1

Tabelle 136: Nach Geschlecht

	Männer	Frauen
Ich arbeite nicht im Homeoffice.	46	52
Weiss nicht.	18	16
Ich arbeite neu im Homeoffice und arbeite gleich produktiv.	14	12
Ich arbeite neu im Homeoffice und bin deutlich weniger produktiv.	10	10
Ich arbeite neu im Homeoffice und bin produktiver geworden.	5	6
Ich arbeite nicht mehr im Homeoffice als vorher.	7	4
Statistische Unschärfe (\pm)	2	2



Tabelle 137: Nach Altersgruppe

	18-34	35-49	50-64	über 65
Ich arbeite nicht im Homeoffice.	46	46	52	49
Weiss nicht.	8	8	11	41
Ich arbeite neu im Homeoffice und arbeite gleich produktiv.	16	19	15	2
Ich arbeite neu im Homeoffice und bin deutlich weniger produktiv.	18	13	9	2
Ich arbeite neu im Homeoffice und bin produktiver geworden.	9	7	5	1
Ich arbeite nicht mehr im Homeoffice als vorher.	3	7	8	5
Statistische Unschärfe (\pm)	2	2	2	3

Tabelle 138: Nach Bildungslevel

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
Ich arbeite nicht im Homeoffice.	54	59	43	44	26
Weiss nicht.	25	17	13	13	9
Ich arbeite neu im Homeoffice und arbeite gleich produktiv.	5	9	17	17	28
Ich arbeite neu im Homeoffice und bin deutlich weniger produktiv.	8	6	15	11	17
Ich arbeite neu im Homeoffice und bin produktiver geworden.	5	4	6	6	9
Ich arbeite nicht mehr im Homeoffice als vorher.	3	5	6	9	11
Statistische Unschärfe (\pm)	4	1	2	1	1



Tabelle 139: Nach Parteisympathie

	FDP	CVP	SP	SVP	GPS	GLP
Ich arbeite nicht im Homeoffice.	43	46	47	60	46	35
Weiss nicht.	18	18	19	17	12	12
Ich arbeite neu im Homeoffice und arbeite gleich produktiv.	14	14	13	7	17	22
Ich arbeite neu im Homeoffice und bin deutlich weniger produktiv.	12	11	11	6	12	15
Ich arbeite neu im Homeoffice und bin produktiver geworden.	5	6	5	5	7	8
Ich arbeite nicht mehr im Homeoffice als vorher.	8	5	5	5	6	8
Statistische Unschärfe (±)	2	4	3	2	3	3



Gründe weniger Produktivität

Die Frage wurde nur jenen Teilnehmenden gestellt, die angegeben haben, deutlich weniger produktiv zu sein.

Tabelle 140: Was ist der Hauptgrund, dass Sie weniger produktiv sind?

	%
Ablenkung ist zu gross (Kinder etc.).	24
Abläufe und Kommunikation im Team sind komplizierter.	19
Es fehlt an der nötigen Infrastruktur.	19
Zuhause bin ich nicht motiviert.	17
Es fehlt der Austausch mit den Kollegen, um Probleme zu lösen.	13
Es kontrolliert mich niemand.	4
Weiss nicht.	4
Statistische Unschärfe (\pm)	3

Tabelle 141: Nach Geschlecht

	Männer	Frauen
Ablenkung ist zu gross (Kinder etc.).	19	28
Abläufe und Kommunikation im Team sind komplizierter.	22	16
Es fehlt an der nötigen Infrastruktur.	17	20
Zuhause bin ich nicht motiviert.	18	17
Es fehlt der Austausch mit den Kollegen, um Probleme zu lösen.	16	11
Es kontrolliert mich niemand.	4	4
Weiss nicht.	4	4
Statistische Unschärfe (\pm)	3	5



Tabelle 142: Nach Altersgruppe

	18-34	35-49	50-64	über 65
Ablenkung ist zu gross (Kinder etc.).	21	41	11	4
Abläufe und Kommunikation im Team sind komplizierter.	12	17	32	28
Es fehlt an der nötigen Infrastruktur.	17	16	24	17
Zuhause bin ich nicht motiviert.	27	10	12	8
Es fehlt der Austausch mit den Kollegen, um Probleme zu lösen.	10	12	18	33
Es kontrolliert mich niemand.	8	1	0	0
Weiss nicht.	5	3	3	10
Statistische Unschärfe (\pm)	6	3	5	12

Tabelle 143: Nach Bildungslevel

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
Ablenkung ist zu gross (Kinder etc.).	20	22	22	25	29
Abläufe und Kommunikation im Team sind komplizierter.	14	17	20	23	22
Es fehlt an der nötigen Infrastruktur.	17	26	16	19	15
Zuhause bin ich nicht motiviert.	28	13	21	12	14
Es fehlt der Austausch mit den Kollegen, um Probleme zu lösen.	3	15	16	18	15
Es kontrolliert mich niemand.	13	3	2	0	1
Weiss nicht.	5	4	3	3	4
Statistische Unschärfe (\pm)	12	4	5	4	3



Tabelle 144: Nach Parteisympathie

	FDP	CVP	SP	SVP	GPS	GLP
Ablenkung ist zu gross (Kinder etc.).	23	26	25	18	22	31
Abläufe und Kommunikation im Team sind komplizierter.	19	23	17	22	18	16
Es fehlt an der nötigen Infrastruktur.	21	20	16	19	18	17
Zuhause bin ich nicht motiviert.	18	11	18	18	22	21
Es fehlt der Austausch mit den Kollegen, um Probleme zu lösen.	13	12	14	15	12	10
Es kontrolliert mich niemand.	4	4	4	3	5	1
Weiss nicht.	2	4	6	5	3	4
Statistische Unschärfe (\pm)	6	9	6	6	8	9



24 Technische Details

Stichprobe: Die folgenden Resultate basieren auf 40'835 UmfrageteilnehmerInnen (26'084 aus der Deutschschweiz, 12'627 aus der Romandie und 2'124 aus dem Tessin.)

Stichprobenfehler: Wie bei allen gewichteten oder ungewichteten Umfragen weist diese Umfrage einen Fehlerbereich aus. Auf einem α -Niveau von 5% liegt der maximale Fehlerbereich bei dieser Umfrage bei $\pm 1.1\%$ -Punkten für Schätzungen basierend auf der gesamten Stichprobe.

Erhebungszeitraum: Die Umfrage war am 15. April 2020 online zugänglich. Die bereinigten Daten wurden mit modellbasierten Analysen ausgewertet (unter Berücksichtigung von demographischen, geographischen und politischen Variablen).



25 Statistische Unschärfe

Jede Schätzung, die auf einer Stichprobe basiert, enthält eine statistische Unschärfe. Der Stichprobenfehler, der für die ganze Umfrage angegeben ist, gilt nur für die Auswertungen der ganzen Stichprobe. Bei Analysen nach Untergruppen (bspw. nach Parteien) ist die Anzahl Antworten kleiner was die statistische Unschärfe vergrössert.

Als Lesebeispiel diskutieren wir unten die Unterstützung des Energiegesetzes gemäss der ersten Umfrage-Welle (siehe Tabelle 145, ursprünglich publiziert im Bericht vom 10. April 2017). Die Unschärfe ist am kleinsten für die deutschsprachige Schweiz, da die meisten Befragten Teil dieser Gruppe sind. Der Stichprobenfehler für die italienische Schweiz ist mit $\pm 10\%$ gross, da deutlich weniger Tessiner an der Umfrage teilgenommen haben. Wie werden diese Ergebnisse nun gelesen? In der Deutschschweiz beträgt die Unterstützung 52% (45% + 7%) und der Stichprobenfehler liegt bei 2%. Hätten wir die Umfrage 100 mal wiederholt, würden wir erwarten, dass bei 95 Umfragen ein Mittelwert zwischen 50% und 54% resultiert. Dieses Intervall (definiert durch den "Unterstützungswert" \pm "Stichprobenfehler") wird als Konfidenzintervall bezeichnet. Je grösser der Stichprobenfehler, desto grösser wird dieses Intervall.

Tabelle 145: Werden Sie das Energiegesetz annehmen? (erste Welle, Bericht 10.4.2017)

	Deutsch	Französisch	Italienisch
Ja	45	54	47
Eher Ja	7	15	15
Eher Nein	7	5	12
Nein	39	22	21
Habe mich noch nicht entschieden	2	4	5
Statistische Unschärfe (\pm)	2	5	10

Weshalb ist das wichtig? Auf Basis obiger Daten lässt sich gut behaupten, dass die Unterstützung in der Deutschschweiz tiefer liegt als in der Westschweiz. Die selbe Aussage über die Unterstützung in der Westschweiz (69%) und der italienischen Schweiz (62%) wäre aber nicht zulässig. Für die Westschweiz ist die untere Grenze des Konfidenzintervalls bei 64% (die obere bei 74%), während die obere Grenze für die italienische Schweiz bei 72% liegt (und die untere bei 52%). Die beiden Konfidenzintervalle überlappen sich also und es ist daher kein signifikanter Unterschied zwischen der Unterstützung in der Westschweiz und der italienischen Schweiz festzumachen. Anders gesagt: Nichts in den Daten weist darauf hin, dass die Unterstützung in der Westschweiz tatsächlich höher ist als in der italienischen Schweiz.¹ Die angegebenen statistische Unschärfe er-

¹Dies ist eine konservative Annäherung - korrekterweise ist dieser Unterschied dann nicht signifikant, falls die Differenz der beiden Mittelwerte kleiner als 1.96 mal die Quadratwurzel der Summe der quadrierten Stichprobenfehler



laubt es also zu beurteilen, bei welchen Vergleichen man von Unterschieden in der Unterstützung gesprochen werden kann und welche innerhalb der Unschärfe liegen.

ist. Die Regel oben ist aber einfach in der Anwendung und konservativ, d.h. man behauptet nie fälschlicherweise, dass ein Unterschied existiert, wenn er nicht signifikant ist.



Konzeption und Durchführung der Umfrage

Die vorliegende Umfrage wurde von der LeeWas GmbH in Zusammenarbeit mit 20 Minuten und Tamedia entwickelt und durchgeführt. Die LeeWas GmbH ist auf Umfragen und datengestützte Serviceleistungen spezialisiert.

LeeWas GmbH

LeeWas wurde von Lucas Leemann und Fabio Wasserfallen als Spinoff ihrer gemeinsamen Forschungstätigkeit gegründet. Lucas Leemann und Fabio Wasserfallen beschäftigen sich seit Jahren mit den modernsten Methoden der Umfrageforschung und haben dazu auch in führenden wissenschaftlichen Zeitschriften publiziert. www.leewas.ch

Autoren

Lucas Leemann ist Assistenzprofessor an der Universität Zürich. Vorher hat er am University College London und an der University of Essex gearbeitet. Er hat seine Doktorarbeit an der Columbia Universität geschrieben und unterrichtet komplexe statistische Anwendungen an verschiedenen Universitäten (University College London, Essex, Zürich, Waseda Tokio, Wien).

Fabio Wasserfallen ist Professor für Europäische Politik an der Universität Bern. Zuvor war er Professor für Vergleichende Politikwissenschaft an der Zeppelin Universität, assoziierter Professor für Politische Ökonomie an der Universität Salzburg, Gastprofessor für Politische Theorie an der Universität Zürich und als Research Fellow für jeweils einjährige Forschungsaufenthalte in Harvard und Princeton.

Thomas Willi ist Doktorand am Lehrstuhl für Methoden des politikwissenschaftlichen Instituts der Universität Zürich. Er schreibt seine Dissertation im Bereich des politischen Verhaltens mit einem Schwerpunkt auf statistischen Modellen sowie Datenvisualisierung.



Kontakt

LeeWas GmbH
Josefstrasse 28
8005 Zürich
www.leewas.ch
info@leewas.ch